NEU ERSCHIENEN

Ludger Jansen und Christoph Jedan (Hrsg.)

Philosophische Anthropologie in der Antike

Themen der antiken Philosophie. Topics in Ancient Philosophy. Hg. von Ludger Jansen, Christoph Jedan und Christof Rapp; Bd. 5.

Ontos-Verlag, Frankfurt am Main u.a. 2010. 421 Seiten, Hardcover. ISBN: 978-3-86838-101-6. Preis: 98 Euro.

Ludger Jansen, Christoph Jedan (Hrsg.)

Philosophische
Anthropologie
in der Antike

ontos
verlag

Mit Beiträgen von Ursula Bittrich, Yves Bossart, Jan N. Bremmer, Thomas Buchheim, Christoph Horn, Ludger Jansen, Christoph Jedan, Geurt Henk van Kooten, Zbigniew Nerczuk, Matthias Perkams, Joachim Söder, Niko Strobach, Hartmut Westermann, Jula Wildberger.

Was ist der Mensch? Das ist eine der »großen« philosophischen Fragen, und immer wieder werden bei der Beantwortung dieser Frage antike Denker zitiert. Das vorliegende Buch ist die erste Gesamtdarstellung des anthropologischen Denkens in der Antike. In fünfzehn Beiträgen behandelt der Band alle wichtigen antiken Philosophen und Philosophenschulen, von den Vorsokratikern bis zu Augustinus. Bewusst schaut der Band dabei über die Grenzen dessen hinaus, was wir heute »Philosophie« nennen, und wendet sich auch Denkern aus den Gebieten der antiken Literatur, Theologie und Medizin zu.

Der Band richtet sich an Philosophen und Altphilologen ebenso wie an Historiker und Theologen. Die Beiträge eignen sich auch als Einführung in die jeweiligen Autoren und Schulen für Studierende und interessierte Leser aus anderen Disziplinen. Speziell für diesen Leserkreis liefern die Beiträge Hinweise für die weitere Lektüre.

Über die Herausgeber

Ludger Jansen ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Universität Rostock. Er forscht über antike und mittelalterliche Philosophie ebenso wie über die Anwendung formaler Ontologien in den Informationswissenschaften.

Christoph Jedan lehrt an der Fakultät für Theologie und Religionswissenschaften der Universität Groningen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der antiken Philosophie sowie in der gegenwärtigen politischen Philosophie.